



**Geschäftsführung
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.buelte-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 23.05.2022

Beschlussprotokoll öffentlich

über die **Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 19.05.2022, 16:00 Uhr bis 17:55 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

**2.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. DIE FRAKTION und der Klimafreunde
betreffend
Erfassung der Flächenversiegelung
AN/0302/2022**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, CDU und Volt
betreffend
Erfassung der Flächenversiegelung
AN/0379/2022**

**Versiegelungskataster & Entsiegelungskataster
Stellungnahme der Verwaltung
1322/2022**

Da die Fraktion Die Linke den Antrag AN/0302/2022 zurückgezogen hat, erübrigt sich der Änderungsantrag AN/0379/2022.

Die Stellungnahme der Verwaltung nimmt der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün kommentarlos zur Kenntnis.

**2.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend
Konzept zur Erfassung der Energieverbräuche in städtischen Gebäuden
AN/1013/2022**

**zu 2.2 Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zu TOP 2.2 (AN/1013/2022)
Konzept zur Erfassung der Energieverbräuche in städtischen Gebäuden
und Erfassung der Energieerzeugung durch städtische Gebäude.
AN/1074/2022**

- Zunächst lässt die Ausschussvorsitzende über den **Änderungsantrag** der Fraktion Die Linke abstimmen:

Beschluss:

Der vorliegende Beschlusstext wird um folgenden Absatz **ergänzt**:

Ab dem Energiebericht 2022 wird die Stadt Köln für jedes ihrer Gebäude auflisten, wie hoch das jeweilige Potential für Photovoltaik ist, wie viel Photovoltaik tatsächlich installiert ist, wie viel Strom darüber im jeweiligen Jahr erzeugt wurde, welche andere Arten der Energieerzeugung z.B. durch Sonnenkollektoren stattfinden und welche Energiemengen entstanden sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- Anschließend stellt sie **den um den Änderungsantrag** der Fraktion Die Linke **ergänzten Antragstext** der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, CDU und Volt zur Abstimmung:

Geänderter Beschluss:

Wenn die Stadt Köln ihr Ziel, bis 2035 klimaneutral zu sein, erreichen will, müssen auch die Energieverbräuche städtischer Gebäude schnellstens gesenkt werden, damit die Stadtverwaltung ihre Rolle als Vorbild wahrnimmt. Dazu ist Voraussetzung diese Verbräuche zunächst einmal zu erfassen.

Der Ausschuss bekräftigt daher seinen Beschluss vom 12.5.2011, "kurzfristig ein Konzept vorzulegen, um in allen städtischen Einrichtungen ein Energiecontrolling und Energiemanagement zu installieren und für alle bisher nicht erfassten Bereiche Energieberichte vorzulegen." (AN/0801/2011)

Ziel sind Energieverbrauchskennzahlen je Gebäude in kWh/m²a bzw. zum Wasserverbrauch im Energiebericht der Stadt Köln veröffentlichen zu können und auf ihrer Basis Einspar- und Reduktionsmaßnahmen abzuleiten.

Ab dem Energiebericht 2022 wird die Stadt Köln für jedes ihrer Gebäude auflisten, wie hoch das jeweilige Potential für Photovoltaik ist, wie viel Photovoltaik tatsächlich installiert ist, wie viel Strom darüber im jeweiligen Jahr erzeugt wurde,

**welche andere Arten der Energieerzeugung z.B. durch Sonnenkollektoren stattfinden und
welche Energiemengen entstanden sind.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, CDU und Volt
betreffend
Anlage von Kleingewässern
AN/1014/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung (ggf. in Zusammenarbeit mit den StEB) wird beauftragt in Kölner Parkanlagen mehrere ökologisch hochwertige Kleingewässer in einem Modellversuch anzulegen. Dabei ist auf eine natürliche Gewässerzonierung (ausreichende Flachwasserzone) und Uferanpflanzung zu achten. Die Gewässer sollen zur Steigerung der Biodiversität durch geeignete Maßnahmen (z. B. regelmäßiges Austrocknen) unbedingt fischfrei gehalten werden.

Über die Maßnahme ist mit geeigneten Mitteln (z. B. Schautafeln) zu informieren.

Finanzierung: Politischer VN (VIII Anlage Kleingewässer 100.000 €)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.4 Antrag der Fraktion DIE FRAKTION
betreffend
Konzept für wirksameren Schutz von Bäumen im Stadtgebiet Köln
AN/0887/2022**

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für den wirksameren Schutz von Bäumen im Stadtgebiet Köln zu erstellen und insbesondere die Kölner Baumschutzsatzung vom 01.08.2011 so zu reformieren, dass alte Baumbestände besser geschützt sind.

1. Der Ausschuss Klima Umwelt und Grün befürwortet dabei insbesondere eine Prüfung der Vorschläge der BUND Kreisgruppe (https://www.bund-koeln.de/fileadmin/koeln/Konzept_Baumschutz_Stadtgebiet_Koeln.pdf)
2. Das Dezernat VIII (Umwelt, Klima und Liegenschaften) koordiniert eine Arbeitsgruppe „Baumschutz-Konzept“, der jeweils ein Mitglied der im Umweltausschuss vertretenen Fraktionen, je ein BUND- und NABU-Vertreter und zwei durch den Naturschutzbeirat zu benennende Vertreter*innen angehören, mit dem Ziel, zeitnah eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten.
3. Bevor die o.g. Arbeitsgruppe das Konzept und die überarbeitete Satzung dem Umweltausschuss zum Beschluss vorlegt, wird eine Öffentlichkeitsbeteiligung (z.B. über meinungsfuer.koeln) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt

3 Kommunaler Klimaschutz

3.1 Zuschussgewährung Stromsparcheck der Caritas (Fortführung bis 31.03.2023) 1021/2022

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat beschließt,

den Caritasverband für die Stadt Köln e. V. zur Fortführung des Stromspar-Checks für private Haushalte über den aktuellen Zeitraum bis 31.03.2022 hinaus bis zum Ende der Förderperiode 31.03.2023 mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt 103.795,46 Euro (Brutto) zu unterstützen.

Die notwendigen Mittel in Höhe von 56.752,85 Euro (Brutto) sind im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, bei der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen veranschlagt.

Die notwendigen Mittel in Höhe von 47.042,62 Euro (Brutto) für das Haushaltsjahr 2023 werden vom Dezernat Umwelt, Klima und Liegenschaften im Rahmen des Haushaltsaufstellungsprozesses 2023/2024 innerhalb des zur Verfügung gestellten Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4 Allgemeine Beschlussvorlagen

4.1 Allgemeine Beschlussvorlagen (Vorberatung)

4.1.1 Aktionsplan zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“ 0961/2022

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Geänderter Beschluss: (in der Fassung des Ausschusses Soziales, Seniorinnen und Senioren)

Der Rat der Stadt Köln nimmt den 2. Aktionsplan „kinder- und jugendfreundliches Köln 2022-2025“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dessen Umsetzung ab Juli 2022.

Bei der Umsetzung sollen Kinder und Jugendliche mit Behinderung stärker berücksichtigt werden.

Bei der Umsetzung des KJFG ist die Situation bzw. Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen mit internationaler Familiengeschichte stärker zu berücksichtigen.

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert im neuen KJFP die Thematik "Empowerment von BiPOC und Rassismuskritische Ansätze" in allen Bereichen der Jugendförderung zu verankern und als eine Maßnahme eine Fachberatungsstelle bei einem migrantischen Jugendzentrum einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.1.2 Umbau der Kasemattenstraße in Köln-Deutz zur Klimaanpassung („Klimarobuste Kasemattenstraße“)
0261/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

- dass die Verwaltung das Projekt „Klimarobuste Kasemattenstraße“ vorbehaltlich der positiven Ergebnisse weiterer Prüfungen fortführen soll,
- die Verwaltung zu beauftragen die Auswirkungen zu prüfen, wenn der mittlere Teil der Kasemattenstraße im Bereich des Von-Sandt-Platzes dem KFZ-Verkehr entzogen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.
- die Verwaltung zu beauftragen, die Auswirkungen auf die Schulparkplätze des Schulgrundstückes zu prüfen und bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.
- dass die Verwaltung beauftragt wird, Fördermittel zur Umsetzung zu beantragen. Eine Skizze im Förderprogramm „Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel“ wurde bereits gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

**4.1.3 Regionalplanneuaufstellung,
hier: Stellungnahme der Stadt Köln zum Regionalplanentwurf Köln
1159/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Vorlage **ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.1.4 Sanierung der Trauerhalle auf dem Friedhof Weiß und Umnutzung als Kolumbarium - Bedarfsfeststellungs- und Baubeschluss
0032/2022/1**

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Sanierung der alten Trauerhalle auf dem Friedhof Weiß und deren künftige Nutzung als Kolumbarium.

In diesem Zusammenhang wird die Friedhofsgebührensatzung vom 14.02.2013 um diese Form der Bestattung ergänzt und die Gebührensatzung generell überprüft und aktualisiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.1.5 Sanierung der alten Trauerhalle auf dem Friedhof Melaten und Umnutzung als Kolumbarium - Bedarfsfeststellungs- und Baubeschluss
0032/2022/2**

Beschluss

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Sanierung der alten Trauerhalle auf dem Friedhof Melaten und deren künftige Nutzung als Kolumbarium.

In diesem Zusammenhang wird die Friedhofsgebührensatzung vom 14.02.2013 um diese Form der Bestattung ergänzt und die Gebührensatzung generell überprüft und aktualisiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.1.6 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Satzungsänderung
1426/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Köln vom 05.11.2009 in der in der Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.1.7 Neubeschaffung der Fahrzeuge und Einrichtung der 19 Mehrstellen für die Baumpflege entsprechend des Wirtschaftlichkeitsvergleiches "Make or Buy" 0999/2022

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stellt den Bedarf für die geplante Neubeschaffungsmaßnahme in Höhe von 3.025.290,- € brutto (2.542.260,- € netto) fest, stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu und beschließt zum 01.09.2022 die Einrichtung der 19 Mehrstellen entsprechend der Wirtschaftlichkeitsprüfung „Make or Buy“.
2. Der Rat beschließt die Freigabe einer Auszahlungsermächtigung in Höhe von 30.000 € für das Haushaltsjahr 2022 sowie eine Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2022 zu Lasten der Haushaltsjahre 2023 und 2024 in Höhe von 2.995.290 € im Teilfinanzplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 (Beschaffungen Kfz).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.1.8 Stadtbahn Bonn-Niederkassel-Köln (Linie 17) und Verlängerung Linie 7 0054/2022

Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat begrüßt die Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie und der Nutzen-Kosten-Untersuchung für eine Stadtbahnverbindung Bonn – Niederkassel – Köln (Linie 17) mit Verlängerung der Linie 7 bis zum Verknüpfungspunkt mit der Linie 17 südlich von Langel und beauftragt die Verwaltung, das Projekt zusammen mit den Beteiligten Rhein-Sieg-Kreis und Stadt Bonn weiter zu verfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Stadtbahnprojekt Bonn – Niederkassel - Köln inkl. Lückenschluss der Linie 7

- 1) eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn zur Finanzierung und Durchführung der Planung bis HOAI Leistungsphase 4 - mit Option einer Verlängerung bis zur Fertigstellung des Projektes bei abschließender Feststellung dessen GVFG-Förderfähigkeit - abzuschließen. Grundlage für die Erarbeitung einer Verwaltungsvereinbarung ist die in Kapitel 2 geschilderte Verteilung von Kosten und Zuständigkeiten;
- 2) die für das Projekt notwendigen Finanzmittel in der Haushaltsplanung und das erforderliche Personal im nächsten Stellenplanverfahren der Stadt Köln anzumelden.
- 3) die Vorhaben zur Stadtbahn und zum Naturschutz in Rodenkirchen und Porz mit den dazu vorliegenden Beschlussfassungen im Weiteren zu koordinieren und aufeinander abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Geänderte Beschlussempfehlung über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün **folgt nicht** der Beschlussempfehlung der Verwaltung unter Variante 2, die Öffentlichkeit im Rahmen einer Information zu beteiligen, sondern **empfiehlt eine Öffentlichkeitsbeteiligung unter Variante 2 mit Anhörung / Beratung**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.1.9 Änderung des Statuts für den Umweltschutzpreis 1476/2022

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat beschließt das geänderte Statut für den Umweltschutzpreis der Stadt Köln in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.1.10 Abriss von vier Sozialhäusern und Neubau von zwei Gebäuden zur öffentlich rechtlichen Unterbringung obdachloser oder von Obdachlosigkeit bedrohter Personen in konventioneller Bauweise sowie Abriss einer Kindertagesstätte und Neubau einer Kindertagesstätte in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Geisbergstr. 47a - 53c in 50939 Köln-Klettenberg (Planungsbeschluss) 0348/2022

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün **stellt die Beschlussvorlage wegen Beratungsbedarf zurück in seine nächste Sitzung am 25.08.2022.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die SPD-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

4.1.11 Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen auf dem Kölner Südfriedhof 4255/2021

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Beschlussvorlage **ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.2 Allgemeine Beschlussvorlagen (Entscheidung)

4.2.1 Beschluss der Bezirksvertretung Porz per Dringlichkeit (AN 2329): "Erhaltung einer Trauerweide in der Mühlenstraße 6-8" 0019/2022

Ausschussvorsitzende Frau Abé schlägt vor, wie BV Porz lt. Anlage 4 zu beschließen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu, sodass die Ausschussvorsitzende den geänderten Beschlusstext zur Abstimmung stellt.

Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stimmt der Erteilung der Fällgenehmigung zu, wenn der Bauherr entsprechend § 8 der Baumschutzsatzung zu einer entsprechenden Ersatzpflanzung möglichst auf dem Gelände des Lukasquartiers oder in der Nähe verpflichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün folgt der Beschlussempfehlung der Verwaltung, die Öffentlichkeit nicht zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2.2 Konzept "Essbare Stadt" und Urban Gardening - Zuschüsse für Gemeinschaftsgärten 1217/2022

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün beschließt die Freigabe der Haushaltsmittel für das Konzept "Essbare Stadt" und Urban Gardening - Zuschüsse für Gemeinschaftsgärten in Höhe von 50.000 € im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2022.

Die Arbeitsgruppe „Essbare Stadt“ (Vertreter*innen des Ernährungsrates, des Umweltamts und des Amts für Landschaftspflege und Grünflächen) entscheidet abschließend über die Vergabe der Mittel. Die Höchstsumme für Einzelförderung wird hiermit auf 5.000 € pro Projekt festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün folgt der Beschlussempfehlung der Verwaltung, die Öffentlichkeit nicht zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2.3 Ersatzbeschaffung von 2 LKW mit Hakenlift für den Friedhofsbereich 1295/2022

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die Beschaffung von zwei LKW mit Hakenlift fest und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 446.086,- € im Teilfinanzplan 1303 Friedhöfe und Krematorium, bei Finanzstelle 0000-1303-0-0002, Beschaffung beweglichen Anlagevermögens (KFZ), Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Hpl. 2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün folgt der Beschlussempfehlung der Verwaltung, die Öffentlichkeit nicht zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Mitberatung von Planungsvorlagen

Hierzu liegt nichts vor.